



Carhenge - Der Autokreis mitten in Nebraska

Die einzigartige Autoskulptur von Jim Reinders

Carhenge - Diese einzigartige Autoskulptur des Künstlers Jim Reinders, stellt einen nahezu originalgetreuen Nachbau des Steinkreises in Stonehenge dar und befindet sich in Nebraska (USA).



Goodwood Revial Festival 2009

Reliant Regal Supervan III

65 Jahre britische Fahrzeuggeschichte auf drei Rädern

Kleinstwohnenwagen - My home is my castle

Urlaubsglück im Kleinformat - Dübener Ei & Co.

Kleinstwohnenwagen - Die idealen kleinen Reisebegleiter für Kleinwagenbesitzer. Natürlich gibt es viele verschiedene Modelle und Hersteller, doch Heute wollen wir einen Blick auf die wohl bekanntesten ...



Kleinstwohnwagen - My home is my castle

Urlaubsglück im Kleinformat - Weferlinger Heimstolz & Co.

Kleinstwohnwagen - Die idealen kleinen Reisebegleiter für Kleinwagenbesitzer. Natürlich gibt es viele verschiedene Modelle und Hersteller, doch Heute wollen wir einen Blick auf die wohl bekanntesten Produktionen richten: Dem Dübener Ei (Würdig 301), dem Weferlinger Heimstolz LC9 - 200 und dem Hymer Eriba Puck.

Hymer Eriba Puck

Der **Eriba Puck** wurde erstmal 1957 von der Karosserie- und Fahrzeugbaufirma Alfons Hymer, im oberschwäbischen Bad Waldsee hergestellt. Der Wohnwagen und seine Stahlrohr-Käfigbauweise lagen den Konstruktionsplänen von Dipl. Ing. **ERich BAchem** und Dipl. Ing. Erwin Hymer zugrunde.

Als Vorlage für die Raumeinteilung des Hymer Eriba Puck diente das Vorkriegsmodell „Aero-Sport“, welches bereits 1937-1938 von Dipl. Ing. Erich Bachem entwickelt wurde. Der stabile Stahlrohrkäfig, die leichte Aluminiumblech Außenhaut und die Kunststoffinnenverkleidung ermöglichten durch das geringe Gesamtgewicht, auch den kleinsten Fahrzeugen seiner Zeit (BMW Isetta, Goggomobil..) diesen Wohnwagen zu ziehen.



Prototyp aus dem Jahre 1957



Die Schaumstoff/Styropor Isolierung machte den Hymer Eriba Puck nahezu winterfest und das aufgestellte Hubdach ermöglichte es auch grösseren Personen aufrecht zu stehen.



Bereits im Februar 1958 erschien der **Puck Luxus** und wurde von da an in einer neuen Werkstätte in Serie produziert. Nach dem frühen Ableben Bachems, erschien 1960 der **Puck Export** mit einem um 10 cm verlängertem Aufbau. Bereits ein Jahr darauf folgte 1961 eine weitere Version des Puck Export mit 4 Fenstern, daß später noch serienmäßig eine Auflaufbremse erhielt.

Ab Anfang der 70er Jahre wurde der Puck dann in leicht modifizierter Form von Eriba-France hergestellt.

Puck Typen und Ihre Merkmale 1957-1961

Puck Standard 1957 - Puck Export 1961

Puck Standard

Gebaut ab 1957

- Merkmale
- 1 Fenster (auf der Türgegenseite)
- Rundes Hubdach
- 2 Metallrückleuchten

Puck Luxus

Gebaut ab Februar 1958

- Merkmale
- 2 Fenster (zwei Seitenfenster)
- Rundes Hubdach
- 3 kleine Zitzenleuchten aus Kunststoff bis 1959

Puck Export

Gebaut ab 1960

- Merkmale
- 3 Fenster (zwei Seitenfenster und Heckfenster)
- Ovale Hubdach
- 10 cm längerer
- 4 kleine Zitzenleuchten aus Kunststoff

Der Puck Export

Gebaut ab 1961

- Merkmale
- 4 Fenster (2 Seitenfenster, Heck-, Frontfenster)
- Ovale Hubdach
- 4 kleine Zitzenleuchten aus Kunststoff
- Auflaufbremse (später)

Homepage: www.volu.de

Homepage: <http://eribapuck-ig.de>

Homepage: www.w42.de

Homepage: www.typ3.com



Weferlinger Heimstolz LC9-200

Der **Weferlinger Heimstolz LC9/200** aus dem Hause PGH Heimstolz Weferlingen, wurde damals speziell für den Trabant entwickelt. Dipl. Ing. Wilhelm Luther aus Birkenwerde (LC=Luther Camping) konstruierte neben dem kleinen LC9/200 noch die größere Variante LC9/285.



Zu diese Wohnwägen fand ich einen Original Zeitungsbericht (Der Deutsche Strassenverkehr 7/1971) den ich für sich sprechen lassen möchte, da er nicht nur einen umfangreichen Bericht enthält, sondern auch sehr deutlich die Ansichten der damaligen Zeit veranschaulicht. (siehe Seite 3 - Warum Anhänger fehlen)

Da dieser Bericht jedoch durch die zwangsläufige Konvertierung dieser Zeitschrift zu viel an Qualität verlieren würde und dadurch nicht mehr lesbar wäre, möchte ich an dieser Stelle auf den Direktlink verweisen: www.weferlinger.de/modelle

Homepage: www.weferlinger.de



Fortsetzung Seite 5

Alle technischen Angaben über die Kleinstwohnwagen finden Sie auf Seite 6 anhand einer Gegenüberstellung. Wir übernehmen **keine Gewähr** für die Richtigkeit der hier angegebenen technischen Daten!



Dübener Ei (Würdig 301)

Die **Firma Würdig** wurde bereits 1918 in Leipzig (Mokau) gegründet und befasste sich mit dem Bau von Möbelwagen, Motorrädern und kleinen Transportern. Erst im Jahre 1936 übersiedelte die Firma Würdig an ihren heutigen Standort, wo der Dreiradwagenkonstrukteur Max Würdig 1938 die ersten Wochenendanhänger präsentierte.



Modell aus dem Jahre 1936

Die Idee zum Wohnwagenbau wurde nach einer unglücklichen Urlaubsreise entwickelt, bei dem Max Würdig und seine Lebensgefährtin von einem Pensionsbesitzer abgewiesen wurden, da ihnen der Trauschein fehlte.



Modell aus dem Jahre 1959



Nach einer kurzen Serienproduktion wurde die Weiterentwicklung während des zweiten Weltkrieges gestoppt und die ausgelieferten Wohnwägen vom Heimatkraftfuhrpark für die Wehrmacht eingezogen.

Im Mai 1945 wurde der Betrieb durch mehrere Atellerie Treffer schwer beschädigt und die zwei letzten noch verbliebenen Wohnwägen auf dem Werksgelände wurden bei dem Zirkus Althoff gegen Heringe (Fisch) eingetauscht. Für den Erhalt weiterer Lebensmittel in der Nachkriegszeit wurden aus Abbruchmaterial zwischenzeitlich Langholz- und Perdwägen hergestellt, bis dann Ende der 50er Jahre (1958) der Wohnwagenbau unter Max Würdigs Sohn wieder aufgenommen wurde.

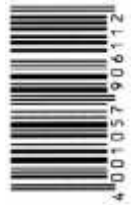
Die Würdig Wohnwägen erhielten damals wegen ihrer außergewöhnlichen Ei-Form auch den heimlichen Beinamen „Wander-Niere“.




1972 erfolgte eine Verstaatlichung des Familienunternehmens wegen volkswirtschaftlicher Wichtigkeit, die jedoch nicht den gewünschten Erfolg brachte und so verließ 1990 der letzte Würdig von knapp 200 gebauten Campinganhänger das Werk.

Homepage: www.caravan-wuerdig.com

Homepage: www.taunuskaefer.de

Fortsetzung Seite 6



Gegenüberstellung Technischer Daten			
			
Modell	Hymer Eriba Puck Modell Export (ab1965)	Weferlinger Heimstolz LC9/200 (HP300.83/1)	Würdig 301 Dübener Ei
Aufbaulänge außen (mm)	2950	2000	-
Aufbaulänge innen (mm)	2880		-
Aufbaubreite außen (mm)	1600	-	-
Aufbaubreite innen (mm)	1550	-	-
Gesamtlänge (mm)	3550	2830	3850
Gesamtbreite (mm)	1650	1640	1725
Gesamthöhe (mm)	1850 Hublüfter eingezogen	2000 vom Erdboden gem.	2150
Gesamtstehhöhe (mm)	1850 im Hublüfterbereich	1800	-
Eigengewicht (kg)	290	250	300
Höchstzul. Gesamtg. (kg)	400	280 Gesamtgewicht mit Zuladung	400
Nutzlast (kg)	110		100
Bereifung	4,40 x 8	3,50-12 (Roller Berlin)	5,20 - 13
Liegefläche (LxB) (mm)	1800 x 1520	1950 x 1120	2000 x 1660

Wir übernehmen **keine Gewähr** für die Richtigkeit der hier angegebenen technischen Daten!

Tipp - Der MINI Anhänger

Praktischer Stauraum mit persönlicher Note von der Firma Hwezda & Partner GmbH

Urlaubszeit und mal wieder keinen Platz im Wagen? Der Koffer ist wie immer zu gross und die benötigte Campingausrüstung für das bald anstehende Treffen einfach zu sperrig? Kein Problem mit diesem kleinen praktischen MINI Anhänger, der je nach Kundenwunsch, wie z.B. einer Lackierung in Wagenfarbe, individuell für seinen Käufer angefertigt wird.



Doch auch wenn Sie bereits einen Anhänger für Ihren Mini Cooper besitzen, bietet Ihnen die Firma Hwezda & Partner den Service einer Hilfestellung bei der notwendigen Typisierung. Weiters erhalten Sie hier auch die passenden Anhängervorrichtungen (Fabrikat Brink) oder Anhängerdeichseln aus Aluminium, um für den nächsten grossen Ausflug perfekt ausgestattet zu sein.

Hwezda & Partner GmbH
Heidehofweg 4
A-7111 Parndorf / Austria

Tel: +43 (0) 2166 / 20520
Fax: +43 (0) 2166 / 20530
Mobil: +43 (0) 699 / 15005911

Mail: office@hwezda-partner.at
Web: www.hwezda-partner.at

Für etwaige Preisauskünfte und
Lieferzeitanfragen, bitte direkt bei
Hr. **Michael Hwezda** erkundigen!





Kurztrip Tipp - Die Rossfeldpanoramastrasse

Die Rossfeldhöhenringstrasse im Berchtesgadener Land (Deutschland)

Die ganzjährig befahrbare und mautpflichtige **Rosfeldhöhenringstrasse** im Berchtesgadener Land, führt Sie nach 16 km auf über 1.560 m über NN und gilt somit als höchste durchgehende Strasse Deutschlands.

Bereits während der Fahrt zum höchsten Punkt bietet Sie Ihnen eine wunderschöne Aussicht auf das gewaltige Bergmassiv des Hohen Göll, den Kehlstein, das Tennen- und Dachsteingebirge, sowie das Berchtesgadener und Salzburger Land.



Entlang des Weges wird Ihnen ein umfangreiches Angebot an markierten Wanderwegen, Skipisten und gastronomischen Betrieben geboten. Sie erreichen die Rossfeldhöhenringstrasse von Berchtesgaden über den Obersalzberg oder von Unterau über Oberau. (siehe Skizze rechts)

Homepage: www.rossfeldpanoramastrasse.de

Homepage: www.rossfeld-historic.de

Termin 2010

13. Rossfeld Historic
30. April bis 2. Mai 2010

Früher wurde auf der Rossfeldhöhenringstraße Motorsport betrieben; als Erinnerung an die bekannten Rosfeldrennen finden noch heute regelmäßig Oldtimer-Rennen (Rosfeld Historics) statt.



Dreiradfahrzeuge - Reliant Regal Supervan III

65 Jahre britische Fahrzeuggeschichte auf drei Rädern

Wer kennt ihn nicht - diesen kleinen hellblauen, dreirädrigen und irgendwie liebeswürdigen Wagen, der in der englischen Kultserie Mr. Bean (gespielt von Rowan Atkinsons) sozusagen als Gegenspieler für dessen Mini Cooper fungiert und von ihm regelmäßig unsanft aus einer Parklücke oder von der Strasse bugsiiert wird?!



Doch auch wenn es den Wenigstens bekannt ist, daß es sich bei diesem Fahrzeug um einen **Reliant Regal Supervan III** handelte (registriert unter GRA 26K), so kann dieses kleine Fahrzeug doch mit Stolz auf eine 65 jährige Produktionsgeschichte seines Herstellers zurückblicken.

Denn der Automobilhersteller Reliant wurde bereits 1935 im englischen Staffordshire gegründet und produzierte bis einschließlich 2001 überwiegend Dreiradfahrzeuge. Wegen Ihrer Erfahrungen in der Herstellung von Karosserien aus glasfaserverstärkten Kunststoff, galten sie als wichtiger Zulieferer anderer Automobilhersteller. Und nach Einstellung der Fahrzeugproduktion ist Reliant noch Heute als Importeur in Cannock tätig.



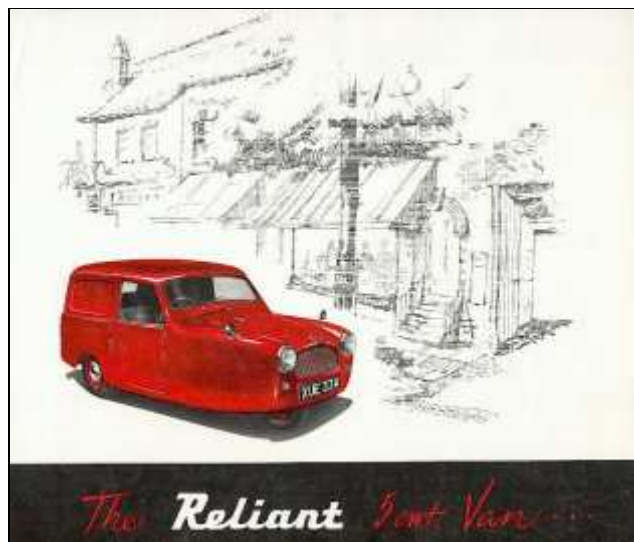
Die Fahrzeugproduktion von Reliant kann als einzigartig in der Fahrzeuggeschichte bezeichnet werden, da sie fast 30 Jahre lang ausschließlich Dreiradfahrzeuge wie den Reliant Regal MK1 herstellten. Dies ergab sich aufgrund des englischen Steuergesetzes, die dreirädrige Fahrzeuge in den 1960er und 1970er begünstigte und dadurch auch einen Absatzmarkt für die dreirädrige Version der BMW Isetta schuf.



Fortsetzung Seite 10



Erst im Jahre 1962 fertigte Reliant in Kooperation mit Sabra einen Sportweisitzer mit einer Karosserie aus glasfaserverstärktem Kunststoff und einem 1,7 Liter Motor, der aus dem damaligen Ford Consul stammte. Bereits vier Jahre später ging der Scimitar-GT/GTE Sportcombi (Simiter dt. Krummschwert) mit einem Ford-V6-Triebwerk (3 L) in Produktion. Diesem folgte 1975 ein Kleinwagen, der den verniedlichten Namen Kitten (dt. Kätzchen) trug und in den 80er Jahren unter dem Namen Sipani Dolphin in Indien produziert wurde.



Bis in die späten 1980er Jahre produzierte Reliant in enger Zusammenarbeit mit Ford Sportcoupés und Cabrios in Kompostbauweise auf der Basis von Serienfahrzeugen, bis sie schließlich 2001 die Fahrzeugproduktion beendeten.

Reliant Regal MK I - VI, Regal 21/E, 3/25, 3/30

Produktionszeitraum: 1952 bis 1971

Karosserieversionen: Cabriolet (2-Türer)
Limousine (2-Türer)
Kombi (3-Türer)
Lieferwagen (3-Türer)

Motoren: 0,6 I-R4, 27 bhp (20 kW)
0,7 I-R4, 31 bhp (23 kW)
0,75 I-R4, 17 bhp (12,5 kW)

Länge: 3048-3429 mm
Breite: 1372-1524 mm
Radstand: 1892-1930 mm
Leergewicht: 394-445 kg

Fortsetzung Seite 11



Natürlich kann ich nicht umhin und den bekanntesten Gegenspieler des kleinen Reliant hier ausser Acht lassen - den allseits beliebten **Mr. Bean Mini!** Ursprünglich handelte es sich dabei um einen British Leyland Mini 1000 (RNT 996H) in **Orange**, doch dieser wurde am Ende der ersten Episode zerstört. Erst das Modell von 1977 (SLW 287R) erschien in der bekannten limonengrünen Lackierung mit der schwarzen Motorhaube



Original Szenenausschnitt

Und dieses Jahr zum 50-jährigen Jubiläum des Mini Coopers, ließ es sich der Autofan Rowan Atkinsons nicht nehmen auf dem **Goodwood Revival Festival** in England (18. bis 20. September 2009) als Mr. Bean eine legendäre Szene aus seiner Serie wieder auferstehen zu lassen.



Als Tribut an den kleinen Klassiker führte er so in einer Ehrenrunde, in einem auf das Dach gebundenen Lehnstuhl sitzend, einen Konvoi von über 50 der unterschiedlichsten Minis über die Rennstrecke von Goodwood.



Bildquelle: www.dailymail.co.uk
Bildquelle: www.flickr.com

Reisetipp - Carhenge in Nebraska

Die einzigartige Autoskulptur von Jim Reinders

Carhenge - Diese einzigartige Autoskulptur des Künstlers Jim Reinders, stellt einen Nachbau des Steinkreises in Stonehenge dar und befindet sich in Nebraska (USA).



Achtundreissig Automobile vereinen sich nun so zu einem 96 Meter grossen Kreis, die für die perfekte Illusion komplett mit grauer Sprühfarbe überzogen wurden.

Während seines Aufenthaltes in England studierte Reinders den Aufbau von Stonehenge um dann im Sommer 1987, mit Hilfe seiner gesamten 35 köpfigen Familie, Carhenge in Gedenken an den bereits verstorbenen Vater, auf dem Standort der ehemaligen Familien Farm zu errichten.



Fortsetzung Seite 13



Um diese außergewöhnliche Autoskulptur bildete sich der lokale Verein der **Friends of Carhenge**, die sich nicht nur um den Erhalt der Skulptur bemühen und einen bereits geplanten Abriss verhinderten, sondern sich auch für die Errichtung eines asphaltierten Parkplatzes und der Aufstellung von Picknick Tischen, einsetzten.



(Bild oben) Stonehenge
(Bild unten) Carhenge

Carhenge und das darum entstandene Gelände, auf der sich noch weitere Skulpturen von anderen Künstlern, wie z. B. Geoff Sandhurst befinden, ziehen jährlich knapp 80.000 Touristen aus aller Welt, an diesen besonderen Ort.

Friends of Carhenge

P.O. Box 464
Alliance, NE 69301

Homepage: www.carhenge.com
Email: charhenge2@yahoo.com



(Bild links) Stonehenge (Bild rechts) Carhenge

Kurioses - Die MINI Rikscha

Bollywood on tour

Diese MINI „Rikscha“ wurde so vor einigen Jahren auf einer norddeutschen Seite zum Verkauf angeboten. Leider habe ich keine Informationen mehr darüber, wesshalb dieser Umbau erfolgte.

Falls der neue Besitzer dies lesen sollte, würde ich mich sehr darüber freuen, eventuell einen Bericht über den Bau und dessen Geschichte zu erhalten, um hier darüber berichten zu können!

Email: norbert@supper-mini.com



Hotelguide - Themenzimmer mit PS

Themenzimmer mit Pferdestärken - Die etwas andere Art in einem Wagen zu übernachten

Früher war es oft ein notwendiges Übel wenn man in einem Fahrzeug übernachten musste. Doch nicht hier! Das **V8 Designhotel** (****) im Meilenwerk in Stuttgart, das erst im September 2009 seine Tore öffnete, besticht nicht nur durch stilvolle Gastronomie und seiner 25.000m² Eventhalle in der außergewöhnliche Oldtimer, sportliche Youngtimer und besondere Raritäten bestaunt werden können, sondern auch mit seinen zehn außergewöhnlichen Themenzimmern.

- Themenzimmer Autokino
- Themenzimmer V8 Camp
- Themenzimmer Rennsport
- Themenzimmer Werkstatt
- Themenzimmer Carwash
- Themenzimmer Vision
- Themenzimmer Tuning
- Themenzimmer Nostalgie
- Themenzimmer Tankstelle
- Themenzimmer Route 66



Themenzimmer Carwash

Bildquelle: www.americar.de

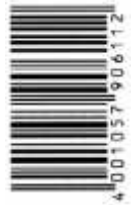


V8 Hotel im Meilenwerk
Graf Zeppelin Platz
71034 Böblingen / Deutschland

Telefon: +49 (0)7031 / 306988-0
Telefax: +49 (0)7031 / 306988-888

E-Mail: info@v8hotel.de
Homepage: www.v8hotel.de





Im **Landhotel Hof Beverland** wird nicht nur großer Wert auf die Herzlichkeit und den persönlichen Bezug zu den Gästen gelegt, sondern auch auf gesunde und regionale Küche. Und um Ihren Gästen zusätzlich eine ganz besondere Übernachtung bieten zu können, wurde jedes der 62 komfortabel ausgestatteten Zimmer individuell nach unterschiedlichen Themen eingerichtet.

- Themenzimmer Mini Cooper
- Themenzimmer Bierfass
- Themenzimmer Pokernacht
- Themenzimmer Prinzessin Lilyfee
- Themenzimmer Djungle
- Themenzimmer Gerbermann
- Themenzimmer Reiter
- Themenzimmer Asia Wellness Suite
- Themenzimmer Out of Africa Suite



(Bild oben) **Themenzimmer Mini Cooper**

Übernachten Sie in einem Original British Open Mini Cooper Cabrio.

(Bild links) **Themenzimmer Pokernacht**

Das 50qm grosse Zimmer bietet Ihnen einen eigenen Pokertisch und sechs Betten für die perfekte Pokernacht.



Landhotel Hof Beverland
Schlichtenfelde 21
48346 Ostbevern / Deutschland

Telefon: +49 (0)2532 / 9568-0
Telefax: +49 (0)2532 / 9568-11

E-Mail: info@eventveranstalter.de
Homepage: www.hof-beverland.de



Automöbeldesign - Möbel auf Rädern

Der Designer Martin Schlund gibt Ihren Träumen neue Felgen

"Automöbeldesign verbindet die Möglichkeiten einer einzigartigen Raumgestaltung mit den unverwechselbaren Formen der Young- und Oldtimer, aber auch etlicher neuerer Automodelle. Die Formen dieser Fahrzeuge sind für viele Menschen unverwechselbar mit dem Lebensgefühl und den persönlichen Erinnerungen jener Jahre verbunden."

(Martin Schlund)

In diesem Sinne entwirft, plant und fertigt Martin Schlund in kompletter Handarbeit einzigartige Automöbel aus einem Auto oder Autoteil, je nach den Wünschen und Bedürfnissen seiner Kunden.



Bett aus Käfer 1303 - Lackierung im Herbie-Style, beleuchtete Scheinwerfer, Leselampen, gepolstertes Kopfteil, 1/2 Reifen mit Radkappe, Liegefläche 180 x 210 cm



Sideboard aus Mini Mayfair - abschließbare Heckklappe und Tankdeckel, Innenseite verspiegelt, Innenbeleuchtung, beleuchtete Rücklichter

Die Planung der mobilen Möbelstücke erfolgt individuell und bietet eine umfangreiche Palette an Designmöglichkeiten, sei es von der Farbe (alle RAL und viele Metalliclacke), den verwendeten Materialien (Hölzer, Stoffe, Alu/Stahl, Glas..) bis hin zu Zusatzausstattungen (Beleuchtung, CD..)



Bett aus Mercedes W 108 280 S - beleuchtete Scheinwerfer, Leselampen, 1/2 Rad mit Stahl-Sportfelgen, gepolstertes Kopfteil, Liegefläche 180 x 210 cm

Fortsetzung Seite 17



Die benötigten Wagen bzw. Autoteile werden direkt nach der Auftragserteilung besorgt, es besteht jedoch auch die Möglichkeit, **den eigenen Wagen** in ein Möbelstück verwandeln zu lassen!



Sofa aus Trabant 601 S - beleuchtete Blinker, aufwendige Polsterung mit Wendekissen



Sessel aus Front eines Käfers 1302 - Polsterung mit Pfeiffen, beleuchtete Scheinwerfer, original 1/2 Reifen mit Felge und Radkappe

(Bild rechts) **Gaderoben aus:**
Kolben mit Pleuelstangen (Morris)



Regal aus Heckkotflügeln eines Käfers 1303 - verspiegelte Rückwand, Regalbereich seitlich beleuchtet, Glasboden, beleuchtete Rücklichter



Barhocker aus Yamaha 360 XS - Lederbezug, 2-sitzig!, drehbares Hinterrad





Wer gerne einmal in den außergewöhnlichen Betten von Martin Schlund „Probeträumen“ möchte, kann dies in einem der 10 Themenzimmer des **V8Hotel** in Böblingen (siehe Seite 14) die er exklusiv mit seinen Automöbeln ausgestattet hat.



Bett aus Cadillac deVille Pheaton - beleuchtete Scheinwerfer, gepolstertes Kopfteil, Leselampen, Liegefläche 2,10 x 1,80 m (Themenzimmer Autokino, V8 Hotel in Böblingen)



Schreibtisch aus Mercedes W 108 280 S - original Mercedes-Lack, original "Barok"-Felgen, Radlauf-Chromleisten, div. integrierte Ablagen, Scheinwerfer u. Blinker beleuchtet, Vollholz-Arbeitsplatte, Tastatur-Schublade



Martin Schlund vor einem seiner Sessel gefertigt aus einem **Mini Mayfair** - Beleuchtete Blinker, ausziehbare Antenne, partiell lackierte Alufelgen mit Breitreifen, Kotflügelverbreiterung



Automöbeldesign - Martin Schlund
Jesinger Hauptstrasse 80
72070 Tübingen / Deutschland

Tel.: +49 (0)7073-500125
Fax: +49 (0)170-2940189

Email: info@automoeblendesign.de
Web: www.automoeblendesign.de

Restaurant Tipp - Das P.S. Bu Bu Restaurant

Das etwas andere „Drive-In“ Restaurant im Herzen Taiwans.

Das **P.S. Bu Bu Restaurant** in Taiwan ist kein Drive-In im herkömmlichen Sinne, denn hier kommen Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad, um anschließend in einem Wagen zu speisen. Genießen Sie in diesem außergewöhnlichen Themenrestaurant, daß komplett im Stil der 60er Jahre gestaltet wurde, Ihren Milchshake in einem Original Cadillac aus dem Jahre 1959 oder eines der zahlreichen Nudel- und Fleischgerichte in einem komplett umgebauten Mini Cooper, der für die ganze Familie genügend Platz bietet.

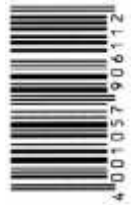


Die VW-Käfer Bar des P.S. Bu Bu Restaurants lädt genauso zum verweilen und staunen ein, wie die zu einer Sitzgruppe umfunktionierten Lederrückbank aus einem Chevrolet (1955) und einem Cadillac Coupe Serie 6200.



Das P.S. Bu Bu Restaurant ist lokal berühmt für seine umfangreiche Auswahl an Eissorten, das original amerikanische Hammelfleischgericht in Rosmarin Sauce, sowie für die saisonal wechselnden asiatischen Nudelgerichte.

Fortsetzung Seite 20



P.S. Bu Bu Restaurant

No. 1, Lane 140, Sec. 7
Jhongshan N Road, Shihlin District
Taipei City 11151 / Taiwan

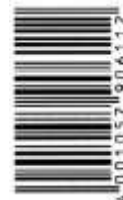
Öffnungszeiten:

Täglich von 12:00 - 22:00
Telefon: 02-2876-0698



Bildquelle: <http://mrnaomi.wordpress.com>

Bildquelle: www.pbase.com



Fun Stuff - Garagen Checkliste

Die grosse: „Ich gehe in die Werkstatt an meinem Oldtimer schrauben und nehme mit..“ Checkliste

Check Point 1

Zumindest eine Flasche mit Wasser, falls es nicht 100%ig sicher ist, das sich welches in der Werkstatt befindet. Das Selbe gilt für Öl, Rostlöser und Bremsenreiniger.

Check Point 2

Das Handy um sich bei unerwarteten Problemen Tipps zu holen.

Check Point 3

Vergewissere Dich immer VORHER, das Deine Arbeitslampen auch komplett geladen sind bzw. wo sich das Ladegerät für die Batterien oder den Akku befindet.

Check Point 4

Die Telefonnummer des Typen, der Dir den Oldtimer verkauft hat, um ihn notfalls fragen zu können, was er schon alles verändert hat.

Check Point 5

Etwas Warmes zum überziehen wenn es später wird, was in der Regel der Fall sein wird.

Check Point 6

Die Telefonnummer Deiner Freundin, um ihr zu sagen, dass es später wird.

Check Point 7

Die Telefonnummer von Jemand, der Spezialwerkzeug besitzt bzw. Jemanden kennt der es besitzen könnte oder wenigstens weiß, wo sich zurzeit dein eigenes befindet.

Check Point 8

Kopfschmerztabletten.

Check Point 9

Was zum essen und trinken, oder zumindest die Telefonnummer des Pizzalieferanten in Deiner Nähe.

Check Point 10

Die Telefonnummer Deines Ersatzteilhändlers, da du bestimmt noch irgendetwas findest, dass Du ebenfalls austauschen musst.

Check Point 11

Einen zweiten Handy Akku. Am besten geladen.

Check Point 12

Stift und Zettel um zu notieren, was noch alles getauscht werden muss, um es daheim auf die neue Checkliste übertragen zu können.

Check Point 13

Die Telefonnummer eines Freundes oder Deiner Mutter um Dich auszuammern, wenn etwas absolut nicht so funktioniert, wie Du es Dir vorgestellt hast.

Check Point 14

Bestenfalls noch den Schlüssel zur Werkstatt.

Check Point 15

Ein Reparaturhandbuch, oder zumindest die Telefonnummer von Jemand, der eines besitzt.

Check Point 16

Eine Tube Silikon ist auch kein Fehler. Hält nichts mehr, hält es das Silikon.

Check Point 17

Ein neue Packung Kabelbinder falls das Silikon doch nicht halten sollte.

Check Point 18

Die Telefonnummer der Taxizentrale deines Vertrauens.

Check Point 19

Genügend Geld um noch schnell das nach zu kaufen, was erst recht wieder vergessen wurde.



Dreiradfahrzeuge - Der Bond Bug

Der hochklappbare Bruder des Reliant Regal

Dieses ebenfalls aus Großbritannien stammende Dreiradfahrzeug, wurde von Tom Karen, aus dem Hause Ole Design, entworfen und bis auf eine kleine Serie in knalligem Gelb, nur in einem Orangeton ausgeliefert.



Die Firma Reliant (siehe Beitrag Seite 9) fertigte den Bond Bug nach der Übernahme der Bond Cars Ltd in Preston (später in Tamworth) und verwendete für das Fahrzeug die selbe Antriebseinheit wie beim Reliant Regal. **Link:** www.bondbug.com

Die kantige Kunststoff Karosserie konnte zum Ein- und Aussteigen komplett nach vorne geklappt werden und wurde insgesamt in drei Varianten hergestellt. So besaß die E-Variante als Ausstattungsdetail eine Heizung und das leistungsstärkere ES-Modell Niederquerschnittsreifen.



Produktionszeitraum: 1970-1975
Antrieb: 4-Zylinder Reihe Viertakt
Hubraum: 700 cm³
Leistung: 29 PS/5000 min⁻¹Max.
Getriebe: 4-Gang, 2. und 3. Gang syn.
Länge: 2794 mm
Breite: 1397 mm
Höhe: 1270 mm



Geschenk Tipp - Oldtimerschmuck

Renate Cédli's handgefertigte Unikate aus Gold und Silber

Renate Cédli fertigt in reiner Handarbeit nicht nur edle und individuelle Schmuckstücke in Gold und Silber, sondern bietet Ihnen auch die Möglichkeit, wenn Sie ein sehr seltenes Oldtimermobil haben, daß normalerweise nicht als Schmuckmodell im Handel erhältlich ist, in Einzelanfertigung herzustellen.



BMW Isetta Krawattenklammer, massiv Sterlingsilber

Jedes Schmuckstück kann nach Ihren eigenen Wünschen verändert, angepasst oder erstellt werden, (z.B. Modellierung von Bodykits etc.) bis es genau Ihrem eigenen Fahrzeug entspricht.



VW Käfer Anhänger, 585er Gold, Gewicht 3 Gramm
Größe 11mm, Kein Abdruck - Freihand modelliert



BMW Z8 Krawattenklammern

Durch die Zusammenarbeit mit einer Schmuck-Gießerei steht eine umfangreiche Auswahl aller gängigen Metallarten zur Verfügung. Dadurch sind auch Lieferungen in höherer Stückzahl mit Sonderprägungen wie z.B. Pins mit einem Club- oder Firmenlogo, möglich.

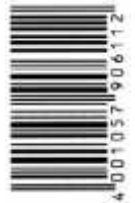


Austin Mini Ohrstecker
Silber oder Gold
Reine Handarbeit

Größe 12 x 8 mm
Nur hier erhältlich!

Durch die zahlreichen Auswahlmöglichkeiten wie den Metallen, Formen und Modellen, der reinen Handarbeit und den individuellen Umsetzungsmöglichkeiten, erhalten Sie hier ein Schmuckstück, daß so einzigartig und unverwechselbar ist wie das Fahrzeug, welches dafür Modell stand.

Homepage: www.edelcedl.de
Email: nati@edelcedl.de



MINI Prototyen - Der Twini MINI

John Cooper`s zweimotoriger Twini MINI

Der **Twini Mini** war ein Projekt, daß nie vollständig entwickelt wurde. Im Jahre 1962 konstruierte die British Motor Corporation (BMC) einen Mini Moke mit zwei Motoren zur Optimierung der Offroad-Fähigkeiten. John Cooper war nach einer Testfahrt dermaßen beeindruckt, daß er eine Rallye Version entwickelte - Den Twini Mini (Designer: Paul Emery).

Nach nur sechs Wochen wurde der Twini erstmals auf der Strecke getestet und erwies sich als sehr schnell und gut ausgewogen. Doch nach einem verheerenden Überschlag, bei dem John Cooper fast um das Leben kam, wurde die Entwicklung des Twinis gestoppt.



Auch die Firma **Downton Engineering** entwickelte einen Twini Mini und brachte diesen auf die Rennstrecke von Targa Florio (1963). Trotz massiver Überhitzungsprobleme und dem hohen Reifenverschleiß, fuhr dieses Modell das Rennen Erfolgreich zu Ende.

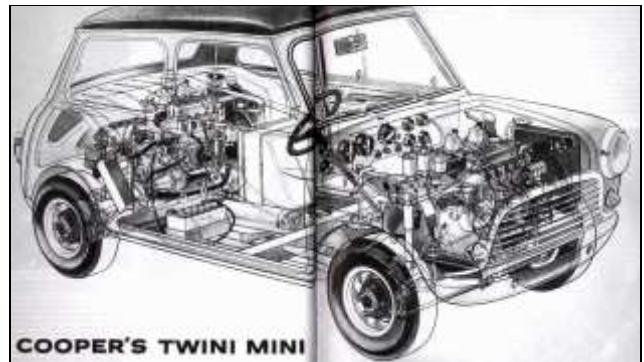
Quelle: <http://lanemotormuseum.org/collection/382-austin-twini-mini-1965>

Quelle: http://mk1-performance-conversions.co.uk/downton_car_pics_twini.htm

Quelle: <http://miniexperience.com.au/issue-20/twini.html>

Quelle: <http://www.minimarcos.org.uk/altpics/twini.html>

Quelle: <http://www.mibv.com/Mini/Misc/TwiniMini/index.htm>



Dt. Zeitungsartikel - **Auto, Motor und Sport** (9/1963)

Nachzulesen unter: http://mk1-performance-conversions.co.uk/downton_car_pics_twini.htm

Specifications

Manufacturer:	John Cooper Works
Country of Origin:	Great Britain
Drivetrain Configuration:	Front engine front wheel drive rear engine rear wheel drive
Engine:	Two 4-cylinder Water-cooled 1098cc, 65hp each
Transmission:	4 speed manual
Top Speed:	Estimated - 110 mph
Years of Production:	1963
Number Produced:	Estimated - 4-6



Coining it - Ripley`s Goldmünzen MINI & Co.

Burkitt & Burkitt`s vergoldete Fahrzeuge

Es ist nicht alles Gold was glänzt - Doch in diesem Fall schon! Das Team von **Burkitt & Burkitt** wurde 1974 in Kanada - Ontario gegründet und präsentiert mittlerweile ihr einzigartigen mit Swarovski-Kristallen oder Goldmünzen besetzten Wagen weltweit.



Diese berühmte Limousine wurde mit insgesamt 23.000 Goldmünzen aus dem Jahre 1860 bedeckt und befindet sich derzeit in der „Ripley`s - Believe it or not“ Collection.

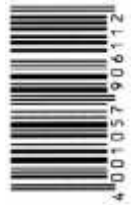
Die mit Goldmünzen verzierten **Austin Minis** befinden sich im Guinness-Museum in San Francisco, dem Ripley`s Museum in San Antonio, und dem MGB Roadster Museum in Mexiko.

Homepage: www.burkittandburkitt.com
Email: info@burkittandburkitt.com



Dieser Bus wurde mit über 100.000 vergoldeten britischen Münzen verkleidet und ursprünglich von Imax und Skylon Tower gesponsert. Der Bus wurde für zehn Jahre von der Firma Red Carpet Tours für Touristenfahrten bei den Niagara Fällen eingesetzt.





Umbauten - Der Bully Beiwagen

Das britische Beiwagengespann von Resto-Tec

Dieser außergewöhnliche Beiwagen wurde einem VW T1 Bus nachempfunden und das erste Mal im Juli 2007 in einem Scooter-Magazin präsentiert. Der Bau und die Planung dieses VW / Lambretta Gespannes erfolgte durch Jason Dyer, von der britischen Firma Resto-Tec.



Es wird vermutet, dass der Verbau eines Go-Karts von der Firma Bratz Stylin' Scooter, als Ausgangsmaterial für den Beiwagenumbau diente.



Quelle: www.west-coast-drivers.fr

Quelle: www.volkszone.co.uk

Quelle: www.neatorama.com

Quelle: <http://green.autoblog.com>

Fun Stuff - Murphy`s Oldtimer Gesetze

Murphy`s Gesetz - Alles was schief gehen kann, wird auch schief gehen

Hier nun einige grundlegende Murphy Gesetze in Verbindung mit Oldtimer Fahrzeugen und den Reparaturen an Ihnen.

Gesetz Nr. 1

Wenn Dir eine Schraube plan abreißt, dann wird es mit Sicherheit diejenige sein, die am wichtigsten und schwersten zu erreichen ist.

Gesetz Nr. 2

Wenn Dir bei Arbeiten am offenen Motor etwas hinunterfällt, dann wird es exakt dort landen wo es den größt möglichen Schaden verursachen kann.

Gesetz Nr. 3

Sollte es nach einer Komplettrestauration noch ein einziges Originalteil im Oldtimer geben, wie z.B. den Kabelbaum, dann wird dieser mit Sicherheit bei der nächsten Ausfahrt abbrennen. Dies gilt natürlich auch für das Bremssystem, die Kupplung und sämtliche Motorteile.

Gesetz Nr. 4

Selbst wenn Du vorher gründlich kontrolliert hast wo die Leitungen im Wagen verlaufen, wirst Du auf jeden Fall eine anbohren.

Gesetz Nr. 5

Fliegende Sicherungen sind die Manifestation von Murphys Gesetz.

Gesetz Nr. 6

Wenn etwas halten soll, wird es das nicht tun. Aber wenn Du es kurz nachher wieder öffnen möchtest, nachdem z.B. eine Schraube endlich angebissen hat, dann wirst Du sie nicht mehr aufbekommen und im besten Fall natürlich plan abreißen (siehe Murphys Oldtimer Gesetz Nr. 1)

Gesetz Nr. 7

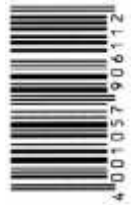
Wenn alle aufwendigen und kostspieligen Restaurierungsarbeiten am Oldtimer abgeschlossen sind und eigentlich nichts mehr passieren kann, wird sich das Gesetz andere Wege suchen um sich zu bewahrheiten. (siehe Bild)



Murphys ursprüngliche Formulierung:

Wenn es mehrere Möglichkeiten gibt, eine Aufgabe zu erledigen, und eine davon in einer Katastrophe endet oder sonst wie unerwünschte Konsequenzen nach sich zieht, dann wird es jemand genau so machen.

(engl.) If there's more than one possible outcome of a job or task, and one of those outcomes will result in disaster or an undesirable consequence, then somebody will do it that way.



Photostory - Die Herbst Rallye 2009

Das grosse Laubdriften (03.10.2009) Photostory

Auch dieses Jahr lud der **Motor Veteranen Club Salzburg** wieder zu einer Herbst-Rallye im schönen Salzburger Land unter dem Motto „Laubdriften 2009“. Hier sehen sie nun einige wenige Aufnahmen dieser einmaligen Oldtimer-Rallye.



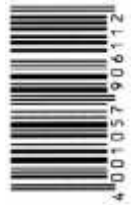
Motor Veteranen Club Salzburg

Homepage: www.mvcs.at
Email: mvcs@mvcs.at



Photoquelle

Silvia Höller
Josef Copi

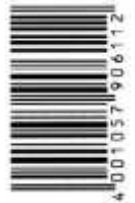


Termine 2010

Was tut sich im neuen Jahr!? *Neue Termine wurden rot markiert*

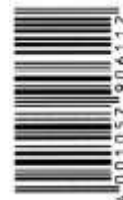
04. bis 05. Jänner 2010	Planai Classic	Web: www.ennstal-classic.at
06. bis 10. Jänner 2010	Historic Ice Trophy	Web: www.historic-ice-trophy.at
19. bis 20. Februar 2010	Steirische Winterrallye	Web: www.alpenclassic.de
12. bis 14. März 2010	Retro Classics Stuttgart	Web: www.retroclassics.de
08. bis 11. April 2010	Techno Classica Essen	Web: www.siha.de
23. bis 24. April 2010	Baden Classic	Web: www.baden-classic-sport.de
30. April bis 2. Mai 2010	13. Rossfeld Historic	Web: www.rossfeld-historic.de
13. bis 17. Mai 2010	Mille Miglia	Web: www.1000miglia.eu
15. bis 16. Mai 2010	Oldtimermesse Tulln	Web: www.oldtimermesse.at
15. bis 17. Mai 2010	8. Mozartpreis	Web: www.histo-cup.at
21. bis 24. Mai 2010	Internationales Mini Meeting	Web: http://imm2010.de
26. bis 29. Mai 2010	Kitzbüheler Alpenrallye	Web: www.alpenrallye.at
02. bis 05. Juni 2010	Gaisbergrennen	Web: www.src.co.at
03. bis 05. Juni 2010	ADAC Bavaria Historic	Web: www.bavaria-historic.de
10. bis 13. Juni 2010	Salzkammergut Classiccar	Web: www.salzkammergut-classicar.at
11. bis 13. Juni 2010	CoMiC MINI Treffen	Web: www.cologneminiclub.de
18. bis 20. Juni 2010	Viva Italia Classic Rallye	Web: www.vivaitalia.at
25. bis 27. Juni 2010	Braunschweiger Mini Tage	Web: www.mini-bs.de

Achtung - Für das tatsächliche Stattfinden der angegeben Termine wird keine Haftung übernommen! Daher bitte immer direkt und persönlich beim entsprechenden Veranstalter vorab erkundigen!



02. bis 04. Juli 2010	Höllental Classic	Web: http://e4cc.com
04. bis 11. Juli 2010	Südtirol Classic	Web: www.suedtirolclassic.com
11. bis 17. Juli 2010	1. Donau Classics	Web: www.donau-classics.com
16. bis 18. Juli 2010	ADAC Niedersachsen Classic	Web: www.adac-ortsclubs.de
28. August 2010	ADAC Salzburgring Classic	Web: www.salzburgringclassic.de
30. Juli bis 01. August 2010	24. Backsberg MINI Treffen	Web: www.minipuck.de
10. bis 12. September 2010	ADAC Sachsen-Anhalt Classic	Web: www.adac-ortsclubs.de
11. bis 12. September 2010	Histo Cup	Web: www.histo-cup.at
15. bis 18. September 2010	Alpenfahrt Classic Rallye	Web: www.alpenfahrt.com
16. bis 22. September 2010	ADAC Oldtimer-Urlaub	Web: www.adac-ortsclubs.de
25. bis 29. September 2010	Black Forest Mini Run	Web: www.minirun.de
01. bis 02. Oktober 2010	Salz & Öl	Web: www.src.co.at
01. bis 03. Oktober 2010	Classic Expo Salzburg	Web: www.src.co.at

Achtung - Für das tatsächliche Stattfinden der angegeben Termine wird keine Haftung übernommen! Daher bitte immer direkt und persönlich beim entsprechenden Veranstalter vorab erkundigen!



Das dicke Ende

Impressum - Was es sonst noch zu sagen gibt.

Wichtiger Hinweis

Mini ist eine Marke der BMW Group. Die Namen Mini und Mini-Cooper sowie das dazugehörige Logo werden in dieser Zeitschrift nur zu Kennzeichnungszwecken verwendet. Diese Zeitschrift steht in keinerlei Verbindung mit der BMW Group oder der Marke Mini.

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links bzw. Verweise. Für den Inhalt der aufgeführten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Termine

Für das tatsächliche Stattfinden der angegeben Termine wird keine Haftung übernommen! Daher bitte immer direkt und persönlich beim entsprechenden Veranstalter vorab erkundigen! Die Kontaktadressen findet Ihr natürlich immer unter dem jeweiligen Beitrag bzw. Termin.

Namentliche Nennung

Es lag mir fern, jeglich genannte Personen in den Texten oder gezeigten Bildern in irgendeiner Art und Weise zu beleidigen oder andersweitig zu verärgern, sollte dies jedoch der Fall sein, entschuldige ich mich hierfür und entferne natürlich den betreffenden Beitrag prompt von dieser Homepage.

Copyright

Viele der hier gezeigten Grafiken stammen von uns, die fremd entnommenen Grafiken unterliegen zum Teil dem Copyright. Sollte ich irrtümlich eine geschützte Grafik verwendet haben, entferne ich diese natürlich umgehend aus dem entsprechenden Artikel wenn der Eigentümer dies wünscht.

Bereicherung

Diese private Zeitschrift erscheint absolut kostenlos. Es werden keine Profite aus der Verteilung dieser und weiterer Auflagen gezogen. Sie dient lediglich zur Information.

Irrtümer, Druckfehler und Änderungen genannter Preisen vorbehalten.

Text & Grafik:
Doris Zanotti

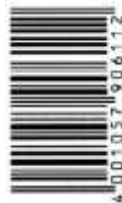
Technik Support:
Norbert Supper

Web: www.supper-mini.com
Email: norbert@supper-mini.com

Kostenlos An einen
Schrauberhaushalt

www.supper-mini.com
norbert@supper-mini.com

The Daily Rust



Ausgabe Nr. 02/10

Freie Schrauber-Zeitschrift

Jänner 2010
